

**Schulinternes Fachcurriculum
für das Fach Geschichte
Sek I und II**

am



Stand Mai 2025
*auf der Grundlage der Fachanforderungen Geschichte
(Ministerium für Schule und Berufsbildung 2016)*

Das Unterrichtsfach Geschichte am Ernst-Barlach-Gymnasium (G9)

Grundlegende Prinzipien

- Kritischer Umgang mit der Vergangenheit
- Multiperspektivität
- Bezug zur aktuellen (Welt-)Politik
- Berücksichtigung regionaler Bezüge
- Kompetenzorientierung
- Nutzung digitaler Medien
- Demokratie lernen

Kompetenzbereiche (siehe Fachanforderungen S. 15)

Die **Narrative Kompetenz** als Ausdruck historischen Denkens und reflektierten Geschichtsbewusstseins setzt sich aus den vier Teilbereichen zusammen:

- **Wahrnehmungskompetenz** (die Schüler/innen werden auf historische Zeugnisse aufmerksam und können aus ihnen Fragen ableiten, die Grundlage für deren Erschließung sind),
- **Erschließungskompetenz** (die Schüler/innen können durch sachgerechten Umgang mit verschiedenen Gattungen von historischen Quellen und Darstellungen eigene geschichtliche Sachanalysen entwickeln und formulieren),
- **Sachurteilskompetenz** (die Schüler/innen erfassen vorliegende Sachanalysen in ihrem Zusammenhang und verwenden diese, um plausible Beziehungszusammenhänge in einem Sachurteil zu bündeln und zu reflektieren),
- **Orientierungskompetenz** (die Schüler/innen gewinnen in der Auseinandersetzung mit historischen Inhalten Orientierung in der individuellen und sozialen Lebenspraxis mit Blick auf Gegenwart und Zukunft und entwickeln reflektierte Einstellungen und Haltungen).

Sekundarstufe I

Lernausgangslage

Geschichte ist in allen Medien präsent: Populärwissenschaftliche Veröffentlichungen, Kinderlexika, Comics, Ausstellungen, Angebote außerschulischer Lernorte, aber auch in Filmen, Serien und Computerspielen.

Die Präsentation geschichtlicher Themen in den audiovisuellen Medien und im Internet führen zu einer Vorprägung der Schülerinnen und Schüler (Fachanforderungen S. 12).

Der Geschichtsunterricht vermittelt die Fähigkeit und die Bereitschaft, sich mit den geschichtlichen Elementen, Strukturen und Abläufen auseinanderzusetzen, die für die Orientierung in der heutigen Gesellschaft von Bedeutung sind und trägt so zur Identitätsbildung bei. Auch vermittelt der Geschichtsunterricht die Einsicht in die Verschiedenheit menschlicher Daseinsformen und die Fähigkeit, sich in die Situation der am historischen Prozess beteiligten Personen hineinzusetzen. Damit werden Grundlagen für das Leben in einer pluralen Welt und vor allem für das Leben in der Bundesrepublik Deutschland, das sich am Grundgesetz und seinen Inhalten orientiert, gelegt.

Für die Gestaltung des Unterrichts, die Erstellung von Aufgaben und die Bewertung von Unterrichtsbeiträgen und Leistungsnachweisen gelten die Anforderungsbereiche I, II und III (Fachanforderungen S. 39ff).

Themen und Inhalte

Die angegebenen Themen und historischen Inhalte sind **verbindlich** zu behandeln. Weitere Inhalte können im Rahmen der zur Verfügung stehenden Unterrichtszeit zusätzlich unterrichtet werden. Die genannten **Fachbegriffe** sollten den Schülerinnen und Schülern nach Abschluss der Einheit geläufig sein. Die Themenauswahl und Schwerpunktsetzung unterliegt der fachlichen und pädagogischen Entscheidung der Fachlehrkraft.

Das Fach Geschichte nutzt digitale Medien im Fachunterricht dort, wo sie einen Mehrwert bieten, und leistet damit einen Beitrag zur Vermittlung von Medienkompetenz in der digitalen Welt.

Methoden

Die folgenden Methoden werden im Laufe des Geschichtsunterrichts eingeführt, geübt und gefestigt und bilden die Grundlage für das Arbeiten in der Sekundarstufe II. Die *kursiv* gedruckten historischen Methoden werden als Option verstanden. Die einer Klassenstufe zugeordneten Methoden können nach fachlichem Ermessen der Lehrkraft im Rahmen des Unterrichts und der jeweiligen Schwerpunktsetzung auch früher eingeführt werden, aber nicht später.

Ab Klassenstufe 6

- Arbeit mit Zeitleiste / Zeitstrahl
- *Mappenführung*
- Formen der Überlieferung (mindestens Differenzierung Quellen, Darstellungen, Überreste)
- Einführung in die Analyse von
 - schriftlichen Quellen
 - bildlichen Quellen, z.B. auch Schaubilder
 - Karten (z.B. im Putzger – ein Klassensatz steht im Kartenraum)
- Einüben von Präsentationen
 - z.B. *Kurzvorträge*, Postervorstellung
- *Rollenspiel, Standbild*

Ab Klassenstufe 7/8

- Vertiefung der Analyse von
 - schriftlichen Quellen
 - bildlichen Quellen, z.B. auch Statistiken, Karikaturen (ggf. auch digital)
- Einüben von Präsentationen
 - z.B. Kurzvorträge, Powerpoint, *Videos*
 - Handout anfertigen
 - Stichwörter machen (Vortragende und Zuhörende)
 - Thematisierung rechtlicher Vorgaben bzgl. Urheber- und Nutzungsrechten

Ab Klassenstufe 9

- Arbeit mit historischen Spielfilmen/ Dokumentationen
- Vertiefung der Analyse von
 - schriftlichen Quellen, z.B. auch politischen Reden
 - bildlichen Quellen, z.B. auch (Wahl-)Plakaten, Fotografien, Geschichtskarten (ggf. auch digital)
- Vertiefung von Präsentationstechniken, z.B.
 - *Lernvideos erstellen*
 - *Plakaterstellung* (ggf. auch mit Hilfe digitaler Bildbearbeitungsprogramme)

Ab Klassenstufe 10

- Chancen und Probleme von Zeitzeugenbefragungen (oral history)
- Experteninterviews durchführen/ analysieren (ggf. auch digital, z.B. www.zeitzeugenbuero.de)
- Umgang mit Geschichte in der Öffentlichkeit, z.B. online/ auf Social Media, Umgang mit Verschwörungsideologien, Filterblasen...)
- Umgang mit Massenmedien

Lernen am anderen Ort

Im Fach Geschichte bieten sich vielfältige Möglichkeiten historische Inhalte im Rahmen von Exkursionen und Fachtagen zu entdecken und erlebbar zu machen. Folgende Lernorte bieten sich in der Sekundarstufe I an, weitere sind möglich:

- Steinzeitmuseum Albersdorf (6: „Alltagsgeschichte der Steinzeit“)
- Lübeck oder Lüneburg (6: „Lebens- und Herrschaftsformen im Mittelalter“) – Material für Stadtrallye Lübeck bei Tn
- Haithabu (6)
- Freilichtmuseum Molfsee (6)

- Schloss Gottorf (7: Absolutismus)
- Das Hamburger Schulmuseum (8: „Deutsches Kaiserreich“)
- Schiffahrtsmuseum Kiel (8: „Deutsches Kaiserreich“)
- Gedenkstätten zur dt.-dt. Grenze z.B. das Grenzhuis in Schlagsdorf oder Lübeck Schlutup (10)
- Zentrum zur Geschichte Kiels im 20. Jahrhundert (9 und 10)
- Stadtrundgang zu Denkmälern, Stolpersteinen etc.
- wechselnde, aktuelle Ausstellungen, Lesungen oder Theaterstücke

Der Besuch der KZ-Gedenkstätte Neuengamme (9.2 oder 10.1: „Holocaust und Zweiter Weltkrieg“) ist verbindlich!

Hinweis: Ein Rundgang in Russee ist erst in Sek. II sinnvoll.

Fachcurriculum Klassenstufe 6 (2-stündig)

Semester	Themen	Historische Inhalte	Didaktische Hinweise	Fachbegriffe
6.1	Einführung in das Fach – Was ist Geschichte?	• Was ist Geschichte? • Spuren der Vergangenheit	• z.B. eigene Familiengeschichte erforschen • regionale Bezüge berücksichtigen	Narration
	Vorgeschichte und Antike – historische Fundamente unseres Zusammenlebens?	• Ursprünge menschlicher Geschichte • Alltagsgeschichte der Steinzeit / Neolithische Revolution <u>Frühe und Antike Hochkulturen:</u> z.B. Ägypten oder antikes Griechenland oder antikes Rom → 2 Kulturen sollen schwerpunktmäßig unterrichtet werden, die Auswahl trifft die Fachlehrkraft	<u>Griechisch-Römische Antike</u> • geographische Ausdehnung • Entwicklungen im politischen (z.B. attische Demokratie nach Perikles, Prinzipat etc.) • kulturelle Ausprägung virtuelle Rundgänge, z.B. Sparta, Pompeji	Hochkultur Demokratie Aristokratie Republik (Rom)
6.2	Das Mittelalter – eine finstere Zeit?	Lebensformen: • Ständegesellschaft • bäuerliches Leben auf dem Land (inkl. Grundherrschaft) • adliges Leben in der Burg • Leben im Kloster Herrschaftsformen: • Feudalwesen • Frankenreich (Königsherrschaft) Leben in der Stadt (Aufstieg des Bürgertums) • Juden, Christen, Muslime	• Stadtrundgang, z.B. Lübeck, empfehlenswert	Monarchie

Fachcurriculum Klassenstufe 7 (ab 2025 2-stündig)

Semester	Themen	Historische Inhalte	Didaktische Hinweise	Fachbegriffe
7	Frühe Neuzeit – Wege in die Moderne?	Umbrüche in der Welt um 1500 • Reformation • Humanismus, Renaissance • Entdeckungen (z. B. Amerika, heliozentrisches Weltbild, Buchdruck...) Absolutismus Aufklärung • Französische Revolution • Amerikanische Revolution		Renaissance Humanismus Absolutismus Aufklärung Revolution

Fachcurriculum Klassenstufe 8 (2-stündig)

Semester	Themen	Historische Inhalte	Didaktische Hinweise	Fachbegriffe
8.1	Das 19. Jahrhundert – Fortschritt oder Beharrung?	• Napoleon (einschließlich: Auswirkungen auf Deutschland, Wiener Kongress) • Vormärz (liberale & nationale Ideen, Restauration etc.) • Märzrevolution 1848/49 • Reichsgründung • das Deutsche Kaiserreich gesellschaftlicher Wandel im 19. Jahrhundert: • Industrialisierung und Gesellschaft (Soziale Frage)	• Territoriale Expansion als Katalysator für nationale, liberale Ideen in Deutschland.	Reform Liberalismus Nationalismus Restauration Kommunismus Sozialismus
8.2	Der Erste Weltkrieg – eine Epochenwende?	• Imperialismus vs. Kolonialisierung • Nationalismus • Erster Weltkrieg (Ausbruch, industrielle Dimension, Versailler Vertrag, Novemberrevolution)		Militarismus Imperialismus Kolonialismus Sozialdarwinismus

Fachcurriculum Klassenstufe 9 (ab 2025 2-stündig)

Jahrgangsübergreifende Ergänzungen für die Klassen 9 und 10 zur Sicherstellung methodischer Grundfertigkeiten im Fach Geschichte in der Oberstufe:

- Leistungsüberprüfungen sollen sich zunehmend an Anforderungsbereiche von Klausuren anlehnen.

Semester	Themen	Historische Inhalte	Didaktische Hinweise	Fachbegriffe
9	Deutschland 1918-1939: Zwischen Demokratie und Diktatur, internationaler Verständigung und Verbrechen Deutschland 1939-1945	Weimarer Republik • Chancen und Gefahren • Untergang Das nationalsozialistische Deutschland • Machtsicherung und Gleichschaltung • Zweiter Weltkrieg • Alltag: Ausgrenzung, Konformität und Widerstand • NS-Außenpolitik bis 1939 • Vernichtungspolitik und Holocaust	Beschluss: Im Rahmen der Auseinandersetzung mit dem nationalsozialistischen Deutschland sollen sämtliche Klassen eine Exkursion ins ehemalige KZ Hamburg-Neuengamme durchführen. (Die Lehrkräfte im Jahrgangsteam stimmen sich terminlich an und organisieren die Fahrt).	Holocaust Shoah Faschismus Antisemitismus Rassismus Propaganda

Fachcurriculum Klassenstufe 10 (2-stündig)

Jahrgangsübergreifende Ergänzungen für die Klassen 9 und 10 zur Sicherstellung methodischer Grundfertigkeiten im Fach Geschichte in der Oberstufe:

- Leistungsüberprüfungen sollen sich zunehmend an Anforderungsbereiche von Klausuren anlehnen.

Semester	Themen	Historische Inhalte	Didaktische Hinweise	Fachbegriffe
10	Die Welt seit 1945: zwischen Konfrontation und Kooperation	• Ost-West-Konflikt: Spannung vs. Entspannung • Dekolonisation und regionale Konfliktherde • gegenwärtige internationale Konflikte und Lösungsansätze in der multipolaren Welt	Gegenwartsbezug nutzen, z.B. Hintergründe aktueller Konflikte	Kapitalismus Bipolare Weltordnung Stellvertreterkriege Globalisierung UN NATO EU
	Deutschland und Europa seit 1945: Von der Spaltung zur Integration?	• Deutschland: geteilt und geeint • Gesellschaft und Alltagsleben in DDR und BRD • Deutschland in Europa: Von Ost- und Westbindung zum vereinigten Europa	Abstimmung mit WiPo sinnvoll	

Sekundarstufe II

Lernausgangslage

Die Schülerinnen und Schüler sind als junge Erwachsene in der Sekundarstufe II auf der Suche nach einem gesellschaftlichen und politischen Standort und nach historischen Identitäten ihres Selbstverständnisses.

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über historisches Basiswissen und grundlegende Methoden- und historische Kompetenzen.

Themen und Inhalte

Der Geschichtsunterricht in der Oberstufe erfolgt im Unterschied zum überwiegend chronologisch organisierten Durchgang der Sekundarstufe I *themenzentriert* und *problemorientiert*. Die historischen Zusammenhänge sollen sowohl mit didaktischer Reduktion, aber auch im Sinne eines Überblicks verdeutlicht werden. Dabei soll mit den „Problemorientierten Fragestellungen“ eine didaktische Zuspitzung der historischen Inhalte erzielt werden. Sie dienen der Thematisierung der *Geschichtskultur* als eigenem Gegenstand historischen Lernens; die Schüler/innen sollen aktuelle Streitthemen der Forschung beschreiben, erörtern und analysieren (siehe Fachanforderungen S. 26f).

Die im Curriculum angegebenen **historischen Inhalte** sind laut Fachanforderungen (siehe S. 27) **verbindlich** (= Minimalfahrplan). Die *kursiv* gedruckten historischen Inhalte und problemorientierten Fragestellungen werden als Option verstanden, alternativ können die Pflicht-Themen vertieft werden. Die Themenauswahl und Schwerpunktsetzung unterliegt der fachlichen und pädagogischen Entscheidung der Fachlehrkraft. Die in der Spalte **Fachbegriffe** genannten Begriffe, Konzepte, Kategorien und Ideen sollten den Schülerinnen und Schülern nach Abschluss der Einheit geläufig sein. Die *kursiv* gedruckten Fachbegriffe sind fakultativ.

Das Fach Geschichte nutzt digitale Medien im Fachunterricht dort, wo sie einen Mehrwert bieten, und leistet damit einen Beitrag zur Vermittlung von Medienkompetenz in der digitalen Welt.

Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung bezieht sich sowohl auf Unterrichtsbeiträge, die in mündlicher und schriftlicher Form erbracht werden, als auch auf Klassenarbeiten. **Gute** und **sehr gute** Bewertungen setzen Leistungen voraus, die deutlich über den Anforderungsbereich II hinausgehen und mit einem wesentlichen Anteil dem Anforderungsbereich III zuzuordnen sind. **Ausreichende** und **befriedigende** Leistungen erfordern über den Anforderungsbereich I hinausgehende Leistungen (siehe Fachanforderungen S. 34f).

Die Summe der **mündlichen** Unterrichtsbeiträge hat gegenüber **schriftlichen** Leistungsnachweisen (Klausuren) ein stärkeres Gewicht.

In der Grundbildung wird pro Halbjahr je eine Klausur geschrieben. Im Profulfach werden drei Klausuren pro Schuljahr geschrieben. Grundsätzlich werden in der Sek. II 90-minütige Klausuren geschrieben. Die Vorabitur- und Abiturklausur umfasst jeweils 300 Minuten.

Für die Benotung des **schriftlichen Abiturs** gilt die Tabelle in der Anlage 1. Für die Klausuren in E und Q (Profilkurs und Grundbildung) wird diese Tabelle entsprechend angepasst.

Methoden

Die in der Sekundarstufe I erworbenen methodisch-analytischen Fähigkeiten und Fertigkeiten werden in der Sekundarstufe II kontinuierlich (re-)aktiviert und weiter vertieft. Dazu zählen besonders:

- Quellenanalyse
- Textbearbeitung/-erörterung
- Karikaturanalyse
- Analyse historischer Karten, auch an Hand digitaler Karten
- Analyse von Historiengemälden
- Plakatanalyse
- Auswertung von Tabellen und Diagrammen
- Umgang mit Massenmedien
- Wahrnehmung von Verschwörungstheorien (E.1)
- Filmanalyse
- Internetrecherche

Lernen am anderen Ort

Im Fach Geschichte bieten sich vielfältige Möglichkeiten historische Inhalte im Rahmen von Exkursionen und Fachtagen zu entdecken und erlebbar zu machen. Folgende Lernorte bieten sich in der Sekundarstufe II an, weitere sind möglich:

- **Empfohlen:** Gelände des ehemaligen NS-Arbeitserziehungslagers und des Gedenkorts Kiel-Russee (Q2.1: „Nationalsozialismus“, auch „Erinnerungskultur“) – Ansprechpartner für Material und Durchführung: Er & Rk
- Auswanderermuseum Ballinstadt (E2: „Migration“)
- Gedenkstätten zur dt.-dt. Grenze z.B. das Grenzhuis in Schlagsdorf oder Lübeck Schlutup
- Zentrum zur Geschichte Kiels im 20. Jahrhundert
- Berlin: Deutscher Bundestag, Jüdisches Museum
- Stadtrundgang zu Denkmälern, Stolpersteinen etc.
- wechselnde, aktuelle Ausstellungen, Lesungen oder Theaterstücke.

Fachcurriculum Einführungsphase, Klassenstufe 11 (2-stündig; im Profil 4-stündig)

E1: Vergangenheit und Gegenwart – Lernen aus der Geschichte?

Historische Inhalte	Problemorientierte Fragestellungen	Fachbegriffe	Bezüge zu anderen Themen
➤ historische Hintergründe aktueller Geschehnisse werden forschend untersucht ➤ unterschiedliche Zugänge werden aufgezeigt (z.B. Politik-, Sozial-, Alltags-, Gendergeschichte) ➤ der Konstruktionscharakter von Geschichte wird erkennbar gemacht	• Geschichte – mehr als Daten und Fakten? • Quellen – authentische Wiedergabe der Realität? • Gedenktage – kollektives Erinnern? • Zeitzeugenberichte – subjektiv geprägte Erinnerungen? • Spielfilme – adäquate Annäherung an die Geschichte?	Narrativität (Multi-)Perspektivität Konstruktionscharakter Dekonstruktion	Konzepte aus E.1 (z.B. Narrativität) werden in allen Themen weiter eingeübt und angewendet.

E2: Begegnung von Kulturen – Konfrontation, Abgrenzung oder Integration?

Historische Inhalte	Problemorientierte Fragestellungen	Fachbegriffe	Bezüge zu anderen Themen
➤ Migration ➤ Imperialismus / Kolonialismus	• Kulturübertragung – wechselseitige Beeinflussung? • Europäische Expansion – auf wessen Kosten und zu wessen Nutzen? • Europäische Kultur – eine Einheit?	<i>Annexion</i> <i>Expansionismus</i> Migration (vs. Flucht) Kultur (z.B. nach Berry) - <i>Assimilation</i> - <i>Integration</i> - <i>Separation</i> - <i>Exklusion</i>	Q1.2: Imperialismus, Sozialdarwinismus, Rassismus, Weltanschauung 19./20. Jhd. Q2.2: Kalter Krieg, Friedensordnungen

E3: Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft – Kontinuitäten und Brüche

Historische Inhalte	Problemorientierte Fragestellungen	Fachbegriffe	Bezüge zu anderen Themen
➤ Feudalismus ➤ Industrialisierung und Soziale Frage ➤ Globalisierung	• Grundherrschaft – Unterdrückung und Ausbeutung? • Eine (industrielle) Revolution? • Soziale Ungleichheit – naturgegeben oder gesellschaftlich erzeugt?	<i>Sozialismus</i> <i>Kommunismus</i> Grundherrschaft Lehnswesen	Q1.1: Revolutionsbegriff (Frz./ Am. Revolution) und Q1.2 (DDR/ friedl. Revolution) Q1.1: Partizipation, Mitbestimmung, Menschenrechte

Fachcurriculum Qualifikationsphase, Klassenstufe 12 (2-stündig; im Profulfach 5-stündig)

Q1.1: Die Menschenrechte aus universal historischer Perspektive – angeboren, egalitär, unteilbar und universell?

Historische Inhalte	Problemorientierte Fragestellungen	Fachbegriffe	Bezüge zu anderen Themen
➤ Die Philosophie der Aufklärung ➤ Die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte in der Französischen Revolution ➤ <i>Dt. Revolution 1848/49</i> ➤ Die Grundrechte im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland (Rückgriff auf Thema in WiPo (E) möglich)	• Existieren angeborene Menschenrechte? • Menschenrechte in der Französischen Revolution – warum nicht allen Menschen zugestanden? • Bürgerrechte – auch für erklärte Gegner der Demokratie? • Egalitäre und unteilbare Menschenrechte im 21. Jahrhundert	<i>Revolutionsbegriff</i> <i>Liberalismus</i> Individuum Weltbild Partizipation	E.3: Revolutionsbegriff (vgl. Ind. Revolution) und Q1.2 (DDR/ friedl. Revolution) E.3: Partizipation, Mitbestimmung, Menschenrechte Q2.1: Weltanschauung, Liberalismus Q1.2 Idee der Nation

Q1.2: Nationale Identitäten seit dem 19. Jahrhundert – Realität oder Konstruktion?

Historische Inhalte	Problemorientierte Fragestellungen	Fachbegriffe	Bezüge zu anderen Themen
➤ Die Idee der Nation ➤ Der Weg zum deutschen Nationalstaat ➤ Nationalismus vor dem Ersten Weltkrieg (Wilhelminisches Zeitalter) ➤ Das geteilte Deutschland, Deutsche Frage, Friedliche Revolution 1989	• Die Nation – ein Mythos? • Einigung Deutschlands – Revolution von unten oder von oben? • Guter Patriotismus – böser Nationalismus • Kriegsausbruch 1914 – bei wem liegt die Kriegsschuld? • Die beiden deutschen Teilstaaten im Spiegel des Kalten Krieges • Zwei Staaten – eine Nation? • Wiedervereinigung – ein gelungener Prozess? • Europa im 21. Jahrhundert – Ende oder Renaissance des Nationalismus?	<i>Imperialismus</i> <i>Kolonialismus</i> <i>Patriotismus</i> <i>Expansionismus</i> Nation Nationalismus Patriotismus Rassismus Sexismus Genozid	E2 und Q2.1: Imperialismus, Sozialdarwinismus, Rassismus, Weltanschauung 19./20. Jhd. E.3 (auch Q1.1): Revolutionsbegriff (DDR friedl. Revolution) Q1.2: Dt. Revolution 1848/49 Q2.2: Kalter Krieg (geteiltes D)

Fachcurriculum Qualifikationsphase, Klassenstufe 13 (2-stündig; im Profulfach 5-stündig)

Q2.1: Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme

Historische Inhalte	Problemorientierte Fragestellungen	Fachbegriffe	Bezüge zu anderen Themen
➤ Weltanschauungen und Gesellschaftskonzeptionen des 19. Jahrhunderts ➤ Chancen und Scheitern der ersten deutschen Demokratie ➤ Herrschaft u. Ideologie im NS-Staat - Volksgemeinschaft und Ausgrenzung - NS-Außenpolitik - Holocaust ➤ Der Sozialismus in der DDR	• Liberalismus, Sozialismus, Faschismus, Totalitarismus – nach wie vor aktuelle Vorstellungen? • Weimarer Republik – Demokratie ohne Demokraten? / Zwangsläufiges Scheitern? • Die Deutschen im NS – Hitlers willige Volksgenossen? • Holocaust – Wissen, Nicht-Wissen, Nicht-Wissen-Wollen? • Der Nationalsozialismus – Vergangenheit, die nie vergeht? • Die DDR – ein Unrechtsstaat?	<i>Ideologie</i> <i>Totalitarismus</i> Demokratie Diktatur Sozialismus Faschismus Liberalismus Erinnerungskultur	Q1.1: Weltanschauung, Liberalismus, Menschenrechte, Partizipation E2 und Q1.2: Imperialismus, Sozialdarwinismus, Rassismus, Weltanschauung 19./20. Jhd. E1: kollektives Gedenken, Erinnerungskultur, Verschwörungsmaythen

Q2.2: Dauerhafter Friede – eine Utopie? Friedensschlüsse und Lösungsversuche internationaler Konflikte

Historische Inhalte	Problemorientierte Fragestellungen	Fachbegriffe	Bezüge zu anderen Themen
➤ Der Wiener Kongress ➤ <i>Der Versailler Vertrag</i> ➤ <i>Alliierte Kriegskonferenzen am Ende des Zweiten Weltkrieges</i> ➤ Internationale Beziehungen in der bipolaren Welt (Kalter Krieg)	• Gleichgewicht der Kräfte – ein funktionierendes Ordnungsmodell für Europa? • <i>Friedensordnung nach dem Großen Krieg – eine vertane Chance?</i> • <i>Friede durch Besatzung?</i> • <i>Friede – die Abwesenheit von Krieg?</i> • Gegenseitige Abschreckung – eine erfolgreiche Friedensstrategie? • Das Ende als Ergebnis des militärischen Niederrüstens?	Frieden	Q1.2: geteiltes D nach 1945 (Kalter Krieg und Potsdamer Konferenz)

Dieses schulinterne Fachcurriculum wird kontinuierlich überprüft, weiterentwickelt und angepasst.

Anlage 1

Note	Punkte	Prozent	
1	15	100-95	
	14	94,9-90	
	13	89,9-85	
2	12	84,9-80	
	11	79,9-75	
	10	74,9-70	
3	9	69,9-65	
	8	64,9-60	
	7	59,9-55	
4	6	54,9-50	
	5	49,9-45	
	4	44,9-40	
5	3	39,9-33	
	2	32,9-27	
	1	26,9-20	
6	0	< 20	
Ø Schnitt	Punkte		
	Note		
Zahl der Arbeiten			
Fehlende Schüler			
Gesamtschülerzahl			

Gültig ab dem Abitur 2021. Quelle: Ratgeber zur ProfiOberstufe (24. Ausgabe) 12/2019.